

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 156.

Mittwoch den 8. Juli.

1863.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Als jedenfalls gestohlen sind in Beschlag genommen:

- 3 Frauenhemden von feiner Leinwand, davon zwei gezeichnet P. L. 7 u. 8;
- 3 Frauenhemden, kleiner und größer, ungezeichnet;
- 1 weißes Taschentuch, P. L. 5 gezeichnet;
- 1 weiß und roth karirtes Taschentuch.

Die Eigenthümerin wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 4. Juli 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Zum auctionswaisen Verkauf der der Konkurs-Masse des Kaufmanns **Friedrich Wilhelm Schiller** — Inhaber der Handlung **J. A. Otto's Wittve** — hier zustehenden unstichern Forderungen im Gesamtbetrage von 479 *Rh.* 13 *Sgr.* 2 *A.* haben wir einen Termin auf den

23. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, eine Treppe hoch, unter Leitung des unterzeichneten Konkurs-Kommissars anberaumt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Das Verzeichniß darüber ist nebst den vorhandenen Beweismitteln im Konkurs-Büreau, Zimmer Nr. 15, zur Einsicht ausgelegt.

Halle a/S., am 1. Juli 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Der Kommissar des Konkurses:

Stecher, Kreis-Gerichtsrath.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns und Glasfabrikanten **Theodor Stahl** zu Angersdorf ist der Kaufmann **Friedrich**

Hermann Keil zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.

Halle a/S., am 26. Juni 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Montag den 13. Juli c. u. folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im **Riffert'schen Hause**, Leipzig-straße Nr. 2, div. Materialwaaren, **Sigarren**, **Stearinkerzen** (Apollo-, Milly- u. Pracht-Kerzen), **Chocolade**, **Punsch-Extract**, **Kardinal- und Bischof-Essenz**, **Arac de Goa**, **Cognac** und div. **Liqueure**, **Porterbier** u. s. w.

Elfte, gerichtl. Auct.-Commiff. und Taxator.

Strohüte

verkaufe ich, um damit zu räumen, unter Fabrikpreisen.

F. Randel, Puz- u. Modewaarenhandlung, Leipzig-straße, im „**goldenen Löwen**.“

Neue Matjes-Heringe,

a Stück 4, 6, 8 und 9 *A.*

feinste fette Isländer,

a Stück 9, 10 *S.*, 1 und 1¹/₂ *Sgr.* bei

C. Müller.

Zwei eiserne wenig gebrauchte Heizofen sind zu verkaufen Kapellengasse Nr. 1.

Ein zweirädriger Handwagen mit oder ohne Leiter steht billig zu verkaufen kleine Märkerstraße 3.

Hülfsen werden verkauft

Kellnergasse Nr. 7.

Einen starken eisernen Heizofen verkauft

Leipzig-straße Nr. 81.

Saalsand und Kies zu haben, pro Ruthe 1 *Rh.* 10 *Sgr.*, im Rathswerder bei **Chr. Knöchel**.

Empfehlung.

Den geehrten Herrschaften in Halle und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß mir die städtische Brunnen- und Röhrrmeisterstelle in der hiesigen Wasserkunst von Seiten der Wohlloblichen Magistratsbehörde übertragen worden und bitte, mich mit allen in mein Fach schlagenden Arbeiten beehren zu wollen.

Brunnenbauten werden in jeder Tiefe und Weite im engsten Raume mit Uebernahme jeder Garantie von mir eigenhändig ausgeführt.

Franz Gaede, Brunnen- u. Röhrrmeister.

Geschäfts-Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisher verpachtete Bäckerei **große Wallstraße Nr. 13** selbst übernommen habe und mit dem heutigen Tage eröffne. Durch langjährige Erfahrung wird es mir möglich sein, allen Anforderungen zu entsprechen und wird mein eifrigstes Bestreben sein, jeden mich Beehrenden solid und reell zu bedienen.

Christian Meißner, Bäckermeister.

200 R_h. werden auf genügende Sicherheit zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre **L. G. H. 36** poste restante Halle niederzulegen.

150 — 200 R_h. werden auf ein ländl. Grundstück zur 1. Hypothek gesucht. Adressen unter **B. B.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Tüchtig eingearbeitete Schneidermeister finden auf Winterarbeit dauernde Beschäftigung bei

Salyn S. Eichengrün.

Ein Paar Kohlenformer finden Arbeit in der chemischen Fabrik, vor dem Rannischen Thor 7.

Zwei tüchtige Torfmacher werden gesucht
Taubengasse Nr. 10.

Ein Torfmacher wird gesucht Breitenstraße Nr. 10.

Eine gesunde Amme kann sofort ein Unterkommen finden. Zu erfragen bei

Madame **Silpert**, Hebamme, Ruhgasse Nr. 7.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, im Kochen, Waschen und Plätten nicht unerfahren, wird verlangt gr. Märkerstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein Mädchen für den Nachmittag, ein Paar Kinder zu fahren, wird sof. ges. Schülershof 6, 2 Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird verlangt

Strohhofspitze, Kellnergasse Nr. 6, 1 Tr. hoch.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen, wenn auch noch jung, wird pr. 15. August c. gesucht. Wo? wird Herr Kaufmann **Sondershausen**, gr. Steinstraße, zu ertheilen die Güte haben.

R. M., welche auf's Land ziehen wollen, können sich melden bei Frau **Lange**, Spitze 17.

Eine ordentliche, ehrliche Aufwartung, auf dem Neumarkt wohnend, wird täglich einige Stunden sofort verlangt Breitenstraße Nr. 16.

Eine zuverlässige Aufwartung wird gesucht
Rannische Straße Nr. 8, 2 Tr.

Ein Mädchen findet dauernde Beschäftigung
Morigkirchhof Nr. 5.

Eine Mitbewohnerin wird gesucht Steg Nr. 3.

Eine anst. Mitbewohnerin wird ges. gr. Schloßg. 5.

Kinderlose Leute suchen ein Logis von 2 St., 1 R. oder 1 St., 2 R. Adressen abzugeben
Dachriggasse Nr. 12.

1 Stube nebst 2 Kammern oder auch 2 Stuben und 1 Kammer zum Preise von circa 40 R_h, gleich beziehbar, werden zu miethen gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 37 im Laden.

Die Döheimer Kirchen sind zu verpachten im Stadtschießgraben, Halle, Leipzigerstraße Nr. 28.

Eine herrschaftliche Wohnung

von 4 Stuben und allem Zubehör, auf Verlangen auch Pferdestall, ist von jetzt ab zu vermieten und 1. October zu beziehen
Geißstraße Nr. 58.

Zu vermieten:

vom 1. October 1863 ab größere Wohnungen im Garten
Weidenplan Nr. 6.

Ein Logis in erster Etage zu dem Preise von 150 R_h ist zu vermieten und den 1. October c. zu beziehen
große Märkerstraße Nr. 24.

Zwei Stuben, eine Kammer nebst Entrée sind von jetzt ab bis zu dem 1. October c. zu vermieten
große Märkerstraße Nr. 24.

Stuben und Kammern sind zu vermieten Unterberg Nr. 5. Auch ist daselbst eine zweijährige Ziege zu verkaufen.

Leipzigerstraßen- und gr. Brauhausgassen-Ecke Nr. 31, 1^{te} Treppe, ist der Laden nebst Stube und großer Parterre-Wohnung, großen Hofraum und Thoreinfahrt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Stube, K., K. ist zu vermieten und 1. October zu beziehen
Leipzigerstraße Nr. 78.

Stube, Kammer, Küche, nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. October zu beziehen Töpferplan 8.

Ein Logis, 2te Etage, vornheraus, 2 Stuben, 1 K., K., Speisekammer, ist zum 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 47. **N. Hauptmann.**

Am Hasen Nr. 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern u. zu vermieten und sofort zu beziehen. Alles Nähere bei

W. Thieme, am Hasen Nr. 2.

Ein Logis von 2—3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Feuerungsgefaß ist zu vermieten und zum 1. October beziehbar Steinweg Nr. 15.

Drei Wohnungen à 90, 65 und 50 *R.* sind jetzt zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen. Näheres bei **M. Fuchs**, kl. Sandberg 10 b.

3 große freundliche Stuben, 3 K., Küche, ein verschließbares Entrée ist sofort oder zum 1. October zu beziehen
Jägergasse Nr. 1.

Königsplatz Nr. 2 sind zwei Wohnungen, zu 100 *R.* und 80 *R.*, zu vermieten und 1. October zu beziehen.

1 St., 1 K., 1 K., nebst Zubehör ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten Mühlberg 8.

Stube, Kammer, Küche, Keller ist zu vermieten Schulberg Nr. 1 im Seitengebäude (Preis 30 *R.*).

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 6 Kammern mit Zubehör nebst Gartenpromenade ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten vor dem Geistthore Nr. 6 a.

Vor dem Geistthor Nr. 6 a sind zwei freundliche Stuben, Kammer, Küche zu vermieten und 1. October zu beziehen.

In meinem neuen Hause sind 2 Wohnungen, eine mit 3, die andere 2 Stuben und entsprechendem Zubehör, im Preise von 75 und 65 *R.*, zu vermieten lange Gasse Nr. 31. **Kielstein.**

2 kl. Logis zum 1. October, 1 *R.* sofort zu vermieten
Oberglaucha Nr. 33.

Eine Stube an eine alleinstehende Dame zu vermieten
Laubengasse Nr. 9.

Wohnungen sind zum 1. October zu vermieten, 2 zu 40 *R.*, 1 zu 85 *R.*; auch stehen daselbst 3 schlachtbare Schweine zum Verkauf Rathhausgasse 9.

Eine Stellmacherwerkstelle mit Wohnung zu vermieten und 1. October zu beziehen
Ober-Leipzigerstraße Nr. 62.

In meinem Hause am Rannischen Thor Nr. 15 sind zwei freundliche Wohnungen von 2 und 3 St. nebst Zubehör und Gartenpromenade zu vermieten und den 1. October zu beziehen. **F. Mosch.**

4 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör Michaelis zu vermieten
kleiner Berlin Nr. 1.

Zu vermieten

vom 1. October d. J. ab eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör. Näheres durch **F. Borée**,
Magdeb. Chaussee Nr. 2a, parterre.

Ein Logis nebst Zubehör zu 36 *R.* ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen
Graseweg Nr. 24.

In meinem Hause, Bahnhofsstraße, dicht an der Merseburger Chaussee, ist ein Logis von 2 St., 2 Kammern, Küche, Keller, und sonstigem Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Otto Schmidt, Seilenhauermeister.

Ein freundl. Logis, 1 Treppe, von 2 gr. Stuben, 2 gr. Kammern, Küche, Boden und Keller-raum, Mitgebrauch des Waschhauses, ist an ruhige Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen
kl. Ulrichsstraße 22, vis-à-vis der Berggasse.

1 möblirte Stube nebst Kammer, vornheraus, ist sogleich oder später zu vermieten
Brüderstraße Nr. 17.

Zwei Logis à 2 Stuben, Kammer, Küche, Bodenkammer, Keller sind zu verm. Unterberg Nr. 20.
Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 *R.* links.

Schlafstellen mit Kost offen gr. Schloßgasse 10.

Es ist auf dem Wege von Wittekind nach Seeben oder von da zurück am Donnerstag ein goldenes Armband verloren gegangen, welches gegen eine gute Belohnung in der Badeinspection oder in der Papierhandlung **N. Friße** abzugeben gebeten wird.
Ein brauner Kinderschuh verl. Abzug. Geiststraße 50.

Eine **Lorgnette**, in Perlmutter gefaßt, mit Gummischnure und Kette, von **Preßlers** Berg bis Rannische Straße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Rannische Straße Nr. 4, 2 *R.*

Auf dem Wege vom Roßplatz bis zum Stadttheater ist ein grauer Tuchmantel verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Magdeburger Straße Nr. 7, 2 Treppen hoch, abzugeben.



Tarif des Wohnungs-Nachweisungs-Bureaus, alter Markt Nr. 3.

I. Alle Anmeldungen, sowohl Angebote wie Nachfragen werden unter fortlaufender Nr. in die betreffenden Bücher gegen Erlegung eines Einschreibegeldes von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. eingetragen.

II. Nür bei einem zu Stande gekommenen Geschäft sind an Gebühren und zwar sowohl vom Vermietter wie vom Miether zu zahlen: bei einem Miethspreise von 25 Rth. 5 Sgr., desgl. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. von 40 Rth., 10 Sgr. von 60 Rth., 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. von 80 Rth., 15 Sgr. von 100 Rth. und dann von je 50 zu 50 Rth. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. mehr. Prospective besagen das Nähere.

G. Beyer.

Es hat abzulassen

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“

Ein ganz vorzügliches Köpfchen Sulmbacher Bier empfiehlt C. J. Scharre.

**Personen-Dampfschiff Fortuna.**

Mittwoch den 8. Juli: **Abfahrt** vom **Paradies** Nachmittags von 3 bis 8 Uhr stündlich,
von der **Nabeninsel** Nachmitt. von 3 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$, 9 u. 10 Uhr.

Ein goldener Siegelring mit Karniolstein wurde am 6. d. Abends im **Frenberg'schen** Garten verloren. Den ehrlichen Finder bittet man, denselben gegen Belohn. abzug. im Paradiesgarten 4, 1 Tr.

Ein Kinderschuh verloren. Abzugeben neue Promenade Nr. 12.

Eine kleine schwarze Ledertasche mit Taschentuch, Handschuhe, Brillen und 5 bis 6 Rth. Münze am Sonntag verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Dr. **Gräfe**.

Verloren.

Ein goldener gravirter Ring ist verloren gegangen, die Platte enthält die Buchstaben E. R., inwendig stand: d. 26. April 1863. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Den am Sonntag Abend vertauschten Strohhut beim Kastellan **Heinrich** umwechseln zu wollen.

Ein Contract den 6. Juli verloren. Inhalt: Sache Herrmann mit **G. Beyer**. Dem Abgeber bei **C. Herrmann**, alter Markt Nr. 3, eine angem. Belohnung.

Restauration zum Hafen!

Heute Mittwoch **Gesellschaftstag** mit **Unterhaltungsmusik**, wozu bestens einladet
J. G. Göricke.

Nabeninsel bei Ruhblauk.

Heute Mittwoch **Gesellschaftstag** mit **Unterhaltungsmusik**, u. täglich neue Kartoffeln u. Heringe.

Herzlichen Dank

allen unsern Haleschen Mitbürgern für die überaus gastfreundliche Aufnahme auswärtiger Turner, sowie für die rege und allgemeine Betheiligung bei dem am Sonntag den 5. Juli e. stattgefundenen Turnfeste.

Dank Allen für die sinnige Ausschmückung der Stadt zur Verschönerung des Festes.

Dank den Sängern, welche sich unserm Feste anschlossen. Nochmals Allen herzlichen Dank!

Halle, den 7. Juli 1863.

Der Vorstand des S. Turn-Vereins.

J. A.: C. A. Merkel.

Wir wünschen **J. Hensel** bei ihrer Abreise von Halle hinter Weiskensels noch ein herzl. Lebewohl.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 3 $\frac{1}{4}$ Uhr verschied nach längeren schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin **Caroline Voigt** geb. **Sparmann**. Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 7. Juli 1863.

Die Hinterbliebenen.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 6. Juli.		Den 7. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	14 Grad.	15 Grad.	8 Grad.
Wasser	15 .	15 .	15 .

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.